

## **Ergänzungsstudien I**

**Modulcode:** ES-GYM/OS-1

**Modulverantwortung:** Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

### **Inhalte und Qualifikationsziele:**

Inhalte des Moduls sind je nach gewählter Schwerpunktsetzung ausgewählte bildungswissenschaftliche, fachdidaktische oder überfachliche Themen. Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden eines der folgenden Schwerpunkte:

- a) Fachdidaktische Fragestellungen aus den Bereichen Klassenmusizieren, Rhythmik/Elementare Musikpädagogik, Musikvermittlung, Kinder- und Jugendstimmbildung und Ensembleleitung populäre Musik
- b) Inhalte zur interkulturellen Bildung, Internationalisierung und Mobilität in der Lehrerbildung
- c) Globales Lernen, sprachliche Bildung und Psychologie, Inhalte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Inhalte zur Sprachförderung, zur wissenschaftlichen Verknüpfung mit sozialem Engagement und zum Erwerb von Leitungskompetenzen
- d) Inhalte zum Erwerb von Planungs- und Organisationskompetenzen, Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen und Medienkompetenzen sowie rechtlichen Grundlagen.
- e) Fremdsprachenangebote zum Spracherwerb alter bzw. moderner Fremdsprachen. Für Studierende der gewählten Fächer Evangelische Religion und Katholische Religion stehen Angebote zum Erwerb in Neutestamentlichem Griechisch und Hebräisch zur Verfügung.

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls je nach gewählter Schwerpunktsetzung neue Themengebiete der Fachwissenschaft bzw. Fachdidaktik bzw. Themengebiete der überfachlichen Angebote kennengelernt oder bereits vorhandene Kenntnisse vertieft. Sie verfügen entsprechend ihrer eigenen Schwerpunktsetzung über Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf und haben ihre Persönlichkeit durch individuellen Kenntnis- und Kompetenzgewinn weiterentwickelt.

### **Lehrformen:**

Das Modul umfasst nach Wahl der Studierenden folgende Lehrformen:

- Klassenmusizieren:  
Gruppenunterricht Klassenmusizieren (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester sowie Projekt (mind. 15 Stunden) in Form von punktuellen Hospitationen in Klassenmusizierstunden an allgemeinbildenden Schulen, Musikschulen oder außerschulischen Gruppen mit zeitweiser Übernahme kleinerer Unterrichtsaufgaben mit Gruppen.
- Rhythmik/Elementare Musikpädagogik:  
Gruppenunterricht Rhythmik/EMP (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester sowie Projekt in Form von punktuellen Hospitationen (mind. 15 Stunden) in Unterrichtsgruppen oder Schulklassen der Sekundarstufe im Bereich Rhythmik/EMP (z. B. auch in der Kinderklasse der HfM Dresden) mit zeitweiser Übernahme von Unterrichtsaufgaben.
- Musikvermittlung: Seminar „Musikvermittlung“ (2 SWS; wöchentlich 90 Min.) über zwei Semester sowie Projekt (mind. 15 Stunden) und Hospitation in einem Musikvermittlungsprojekt
- Kinder- und Jugendstimmbildung:

Gruppenunterricht Kinderstimmgebung (1 SWS; wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester sowie Hospitation und praktische Arbeit mit Kindern (1 SWS; wöchentlich 60 Minuten über ein Semester-Sommersemester, davon 45 Minuten Unterrichtsteilnahme in einer Schule oder in einer Chorprobe) im Sommersemester und zusätzlich Selbststudium Literatur zu Kinder- und Jugendstimmgebung (wöchentlich ca. 60 min) nach Aufgabenstellung der Modulleitung

- Bandleitung (nur für Lehramt an Gymnasien):  
Gruppenunterricht entsprechend gewählter Spezialisierung (1 SWS, wöchentlich 60 Min.) über zwei Semester sowie Hospitationen bei oder Gruppenunterricht Ensemble in einem Ensemble je nach gewählter Spezialisierung über zwei Semester (1,5 SWS; wöchentlich 90 Min.).
- Katalog Ergänzungsstudien TU Dresden zu den Inhalten b bis e:  
Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS (Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis). Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn im Studienbüro Lehramt in üblicher Weise bekanntgegeben.

#### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

keine

#### **Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung ergibt sich aus den Prüfungsleistungen, die den gewählten Lehrveranstaltungen zugeordnet sind. An der HfM Dresden sind dies entsprechend der gewählten Lehrveranstaltungen:

- Klassenmusizieren:  
einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung mit einer Schülergruppe. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- Rhythmik/Elementare Musikpädagogik:  
einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- Musikvermittlung:  
Projektarbeit, die aus der Mitwirkung in einem Vermittlungsprojekt unter Übernahme eines eigenständig geplanten und durchgeführten Projektanteils besteht. Die Projektarbeit wird in einer schriftlichen Arbeit dokumentiert (ca. 4 Seiten).
- Kinder- und Jugendstimmgebung:  
einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Konzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- Bandleitung:  
einer 20-minütigen Lehrprobenprüfung im Bereich der gewählten Spezialisierung. Die Lehrprobenprüfung umfasst eine 15-minütige Lehrprobe, eine 5-minütige Reflexion und ein schriftliches Proben- und Interpretationskonzept (ca. 1-2 Seiten), das den Prüfenden zum Beginn der Lehrprobe vorzulegen ist.
- Katalog Ergänzungsstudien TU Dresden zu den Inhalten b bis e:

Bei Wahl von Lehrveranstaltungen aus dem Katalog Ergänzungsstudien der TU Dresden besteht die Modulprüfung aus einer Portfolio im Umfang von 30 Stunden.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Gymnasien und Oberschulen. Empfohlenes Fachsemester: 3. und 4. Semester

**Arbeitsaufwand:** 90 Stunden

**Credits:** 3

**Benotung**

Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet

**Dauer und Häufigkeit des Angebots:**

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

## Ergänzungsstudien II - Schwerpunkt Politische Bildung/Medienbildung

**Modulcode:** ES-GYM/OS-2

**Modulverantwortung:** Studiendekan/Studiendekanin Lehramt Musik

### Inhalte und Qualifikationsziele

Das Modul beinhaltet nach Wahl der bzw. des Studierenden die biographische Reflexion von Vorerfahrungen mit politischer Bildung und demokratischer Schulkultur für die Entwicklung ambitionierterer Ziele in diesem Bildungsbereich. Es beinhaltet Grundfragestellungen politischer Bildung, Gütekriterien und Prinzipien des Bildungsbereichs, Konzepte und Instrumente der Extremismusprävention sowie Instrumente und Herausforderungen demokratischer Schulentwicklung. Inhalte des Moduls sind theoretische und empirische Grundlagen der Medienbildung und informatische Grundkompetenzen im Hinblick auf die Perspektiven von Pädagogik und Didaktik aus einer anwendungsbezogenen, gesellschaftlichen und technologischen Sicht und in Bezug auf Schulentwicklungsprozesse. Weiterhin umfasst das Modul die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und von Mediatisierung gekennzeichneten Lebenswelt ihrer künftigen Schülerinnen und Schüler und deren daraus resultierenden Lernvoraussetzungen. Zu den informatischen Grundkompetenzen zählt unter anderem ein Verständnis der Funktionsweise vernetzter Systeme.

Zusätzliche Inhalte des Moduls sind je nach gewählter Schwerpunktsetzung ausgewählte bildungswissenschaftliche, fachdidaktische oder überfachliche Themen. Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden eines der folgenden Schwerpunkte:

- a) Reflexion musikpädagogische Erfahrungen und Lernprozesse nach Möglichkeit unter Einbeziehung transkultureller Fragestellungen und internationale sowie interdisziplinäre Diskurse, um auf heterogene Lerngruppen konzeptionell wie methodisch reagieren zu können und alternative Fachdiskurse kennenzulernen.
- b) Entwicklung digitaler Kompetenzen zur Anwendung in künstlerischer, musiktheoretischer oder musikpädagogischer Praxis. Die Studierende erwerben in musiknahen technischen Bereichen wie Audiorecording und -produktion elementare Kenntnisse und haben darüber hinaus die Möglichkeit, mit neuen Medien, Interaktivität und Musik-Apps, Augmented/Virtual Reality oder Video zu arbeiten. In praxisnahen Workshops erwerben sie Fähigkeiten zur Realisierung eines digitalen Projekts, das auf individuelle Bedürfnisse und Niveaus der Studierenden zugeschnitten ist.
- c) Inhalte zur interkulturellen Bildung, Internationalisierung und Mobilität in der Lehrerbildung
- d) Globales Lernen, sprachliche Bildung und Psychologie sowie Inhalte zur Sprachförderung, zur wissenschaftlichen Verknüpfung mit sozialem Engagement und zum Erwerb von Leitungskompetenzen
- e) Inhalte zum Erwerb von Planungs- und Organisationskompetenzen, Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen und Medienkompetenzen sowie rechtlichen Grundlagen.
- f) Fremdsprachenangebote zum Spracherwerb alter bzw. moderner Fremdsprachen. Für Studierende der gewählten Fächer Evangelische Religion und Katholische Religion stehen Angebote zum Erwerb in Neutestamentlichem Griechisch und Hebräisch zur Verfügung.

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden allgemeine und spezifische Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf entwickelt. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse im Bereich der politischen Bildung und können reflektierter mit den Herausforderungen und Möglichkeiten politischer Bildung und demokratischer Schulentwicklung umgehen. Sie sind handlungssicher in der Konzeption und Beurteilung von Angeboten zur

politischen Bildung als Aufgabe der ganzen Schule sowie souverän in der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Tendenzen in unterschiedlichen pädagogischen Feldern. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen reflektierten Umgang mit Medien unter theoretischen, didaktischen und organisationalen Aspekten. Sie sind befähigt, digitale Medien in ihrem jeweiligen Fachunterricht professionell und empirisch wirkungsbegründet einzusetzen sowie gemäß dem Bildungs- und Erziehungsauftrag inhaltlich bewerten zu können. Dabei können sie sich mit der jeweiligen Fachspezifik sowie mit der von Digitalisierung und Mediatisierung gekennzeichneten Lebenswelt und den daraus resultierenden Lernvoraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen und mediensozialisatorische Effekte abschätzen sowie mediendidaktisch und -pädagogisch begründet planen. Die Studierenden verfügen entsprechend ihrer eigenen Schwerpunktsetzung über Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf und haben ihre Persönlichkeit durch individuellen Kenntnis- und Kompetenzgewinn weiterentwickelt.

Die Studierenden haben nach Abschluss des Moduls entsprechend ihrer eigenen Schwerpunktsetzung zusätzliche fachwissenschaftliche bzw. fachdidaktische Kenntnisse im Fach Musik bzw. in einem anderen Fach erworben bzw. übergreifende, für den Lehrerberuf relevante Kenntnisse erworben.

### **Lehrformen**

Im Rahmen der Grundlagen Medienbildung und politische Bildung sind folgende Lehrveranstaltungen an der TU Dresden zu belegen:

- 1 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung und Selbststudium sowie nach Wahl der bzw. des Studierenden 2 SWS Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.

Das Modul umfasst zusätzlich Lehrveranstaltungen nach Wahl des Studierenden.

- Kolloquium Musikpädagogik (2 SWS; wöchentlich 90 Min) über ein Semester
- Lehrveranstaltungen „Musik und Digitalität“: zwei Workshops entsprechend den Angeboten der HfM Dresden im Zeitumfang von insgesamt circa 20 Stunden (ein Workshop umfasst dabei 6 bis 12 Stunden)
- Katalog Ergänzungsstudien TU Dresden zu den Inhalten c bis f:  
Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS (Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis). Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn im Studienbüro Lehramt in üblicher Weise bekanntgegeben.

### **Voraussetzungen für die Teilnahme:**

Bei Wahl des Kolloquiums Musikpädagogik: Beständenes Modul „Musikdidaktik 3: Musikpädagogik in Reflexion und Aktion“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen der Modulprüfung des Moduls „Musikdidaktik 4: Reflektierte Praxisfelder“ notwendig sind.

Bei Wahl des Bereichs „Musik und Digitalität“: Beständene Aufnahmeprüfung für einen Studiengang der HfM Dresden.

### **Voraussetzungen für die Vergabe von Credits:**

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden zu den Inhalten der Medienbildung und politischen Bildung sowie zusätzlich aus den Prüfungsleistungen, die den darüber hinaus gewählten Lehrveranstaltungen zugeordnet sind.
  - o Bei Wahl des Kolloquiums Musikpädagogik: Referat (20 Min.) mit Handout (1 Seite) oder wissenschaftlichen Posterpräsentation, die die mündliche Präsentation eines wissenschaftlichen Posters (ca. 5 Min.) umfasst. Das wissenschaftliche Poster stellt die Forschungsfrage, den Forschungsstand, methodisches Vorgehen sowie wesentlichen Ergebnisse des musikpädagogischen Forschungsprojekts schriftlich und grafisch dar. Vorbereitungszeit ca. 15 Stunden
  - o Bei Wahl des Bereichs „Musik und Digitalität“: Die Modulprüfung umfasst eine Projektarbeit (Dauer 2-4 Wochen), die die Durchführung eines praxisorientierten digitalen Projekts umfasst. Die Projektarbeit soll das Verständnis der Studierenden und die kreative Umsetzung des Gelernten demonstrieren und als Audio- oder Video-Datei oder sonstiges digitales Format (z. B. interaktive App oder in Absprache mit den Modulverantwortlichen auch ein digitales Konzertprojekt) präsentiert werden.
  - o Katalog Ergänzungsstudien TU Dresden zu den Inhalten c bis f:  
Bei Wahl von Lehrveranstaltungen aus dem Katalog Ergänzungsstudien der TU Dresden besteht die Modulprüfung aus einer Komplexen Leistung im Umfang von 30 Stunden

### **Verwendbarkeit des Moduls**

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt Musik an Oberschulen und Gymnasien.

**Empfohlenes Fachsemester:** 8. (Oberschulen), 9. (Gymnasien)

**Arbeitsaufwand:** 210 Stunden

**Credits:** 7 (davon sind 5 Credits der Medienbildung und Politischen Bildung zugeordnet)

### **Benotung**

Das Modul wird mit „bestanden/nicht bestanden“ bewertet. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Prüfungsleistungen mit „bestanden“ bewertet werden.

### **Dauer und Häufigkeit der Angebote**

Das Modul hat eine Dauer von einem Semester und wird jedes Wintersemester angeboten.

**Hinweise zum Modul:** -

Modulbeschreibungen der Ergänzungsstudien für Studierende mit dem weiteren Fach Katholische oder Evangelische Religion

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EGS-SEGY-T1-1 (EGS-SEGS-T1-1) (EGS-SEOS-T1-1) (EGS-SEBS-T1-1)	Grundlagen Medienbildung und politische Bildung	Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung studienbuero-lehramt@mailbox.tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden allgemeine und spezifische Schlüsselkompetenzen für den Lehrerberuf entwickelt. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse im Bereich der politischen Bildung und können reflektierter mit den Herausforderungen und Möglichkeiten politischer Bildung und demokratischer Schulentwicklung umgehen. Sie sind handlungssicher in der Konzeption und Beurteilung von Angeboten zur politischen Bildung als Aufgabe der ganzen Schule sowie souverän in der Auseinandersetzung mit antidemokratischen Tendenzen in unterschiedlichen pädagogischen Feldern. Nach Abschluss des Moduls besitzen die Studierenden einen reflektierten Umgang mit Medien unter theoretischen, didaktischen und organisationalen Aspekten. Sie sind befähigt, digitale Medien in ihrem jeweiligen Fachunterricht professionell und empirisch wirkungsbegründet einzusetzen sowie gemäß dem Bildungs- und Erziehungsauftrag inhaltlich bewerten zu können. Dabei können sie sich mit der jeweiligen Fachspezifik sowie mit der von Digitalisierung und Mediatisierung gekennzeichneten Lebenswelt und den daraus resultierenden Lernvoraussetzungen ihrer Schülerinnen und Schüler auseinandersetzen und mediensozialisatorische Effekte abschätzen sowie mediendidaktisch und -pädagogisch begründet planen.</p>	
<b>Inhalte</b>	<p>Das Modul beinhaltet nach Wahl der bzw. des Studierenden die biographische Reflexion von Vorerfahrungen mit politischer Bildung und demokratischer Schulkultur für die Entwicklung ambitionierterer Ziele in diesem Bildungsbereich. Es beinhaltet Grundfragestellungen politischer Bildung, Gütekriterien und Prinzipien des Bildungsbereichs, Konzepte und Instrumente der Extremismusprävention sowie Instrumente und Herausforderungen demokratischer Schulentwicklung. Inhalte des Moduls sind theoretische und empirische Grundlagen der Medienbildung und informatische Grundkompetenzen im Hinblick auf die Perspektiven von Pädagogik und Didaktik aus einer anwendungsbezogenen, gesellschaftlichen und technologischen Sicht und in Bezug auf Schulentwicklungsprozesse. Weiterhin umfasst das Modul die Auseinandersetzung mit der Digitalisierung und von Mediatisierung gekennzeichneten Lebenswelt ihrer künftigen Schülerinnen und Schüler und deren daraus resultierenden</p>	

	Lernvoraussetzungen sowie die informatischen Grundlagen der Funktionsweise vernetzter Systeme.
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst 1 SWS Vorlesung, 2 SWS Übung und Selbststudium sowie nach Wahl der bzw. des Studierenden 2 SWS Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist jeweils ein Pflichtmodul im Themenschwerpunkt Schlüsselqualifikationen der Ergänzungsstudien in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien sowie Lehramt an berufsbildenden Schulen.
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Portfolio im Umfang von 60 Stunden. Die Prüfungsleistung ist bestehensrelevant.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EGS-SEGY-SB-4 (EGS-SEGS-SB-4) (EGS-SEOS-SB-4) (EGS-SEBS-SB-4)	Spracherwerb	Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung studienbuero- lehramt@mailbox.tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in einer Fremdsprache auf dem gewählten Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet nach Wahl der bzw. des Studierenden eine alte bzw. moderne Fremdsprache, insbesondere Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Tschechisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Neutestamentliches Griechisch, Hebräisch oder Latein. Das Modul umfasst die für das Studium der gewählten Fächer Evangelische Religion und Katholische Religion empfohlenen und zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung benötigten Fremdsprachen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden 4 SWS Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis, Sprachlernseminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen und Lehramt an Gymnasien jeweils die Voraussetzung für die Module Latein II sowie Latein III (bei Wahl der Sprache Latein). Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung (bei Wahl der Sprache Neutestamentliches Griechisch). Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 3: Exegetisch-theologische Urteilskompetenz (bei Wahl der Sprache Neutestamentliches Griechisch).	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.	

<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche Dozentin bzw. verantwortlicher Dozent
EGS-SEGY-SB-5 (EGS-SEGS-SB-5) (EGS-SEOS-SB-5) (EGS-SEBS-SB-5)	Kombinierter Spracherwerb	Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung studienbuero- lehramt@mailbox.tu-dresden.de
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in zwei Sprachen auf dem jeweils gewählten Niveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen.	
<b>Inhalte</b>	Das Modul beinhaltet nach Wahl der bzw. des Studierenden alte bzw. moderne Fremdsprachen, insbesondere Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Tschechisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch, Neutestamentliches Griechisch, Hebräisch oder Latein. Das Modul umfasst die für das Studium der gewählten Fächer Evangelische Religion und Katholische Religion empfohlenen und zur Zulassung zur Ersten Staatsprüfung benötigten Fremdsprachen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl der bzw. des Studierenden 4 SWS Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium, Einführungskurs, Kolloquium, Konsultation, Arbeitskreis, Sprachlernseminar und Selbststudium. Die Lehrveranstaltungen sind im angegebenen Umfang aus dem Katalog Ergänzungsstudien zu wählen. Dieser wird zu Semesterbeginn in der jeweils üblichen Weise bekanntgegeben.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul schafft im Fach Katholische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für die Module Neutestamentliches Griechisch II (bei Wahl der Sprache Neutestamentliches Griechisch) und Hebräisch II (bei Wahl der Sprache Hebräisch). Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion in den Studiengängen Lehramt an Oberschulen, Lehramt an Gymnasien und Lehramt an berufsbildenden Schulen jeweils die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 1: Theologische Erschließung (bei Wahl der Sprache Neutestamentliches Griechisch). Das Modul schafft im Fach Evangelische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien die Voraussetzung für das Modul Biblische Texte und Themen 3: Exegetisch-theologische Urteilskompetenz (bei Wahl der Sprache Neutestamentliches Griechisch).	

<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit von 90 Minuten Dauer sowie einer Sprachprüfung von 90 Minuten Dauer.
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen. Beide Prüfungsleistungen sind bestehensrelevant.
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.